



## Sitzungsvorlage 680/230/2020

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 30.09.2020	Aktenzeichen: 60_30_03_05_37_2020_HOAI		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	05.10.2020	Vorberatung N	
Stadtrat	05.10.2020	Entscheidung Ö	

### Betreff:

**Neubaugelbiete „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim und „GS 9, Am Kalkgrubenweg“ in Godramstein;  
Vergabe von Ingenieurleistungen**

### Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Ausführung der ersten Stufe (Leistungsphasen 1 bis 4) der Erschließungsplanung für die Neubaugelbiete „AH 6, Am Bittenweg“ in Arzheim und „GS 9, Am Kalkgrubenweg“ in Godramstein (Verkehrsanlagen und Entwässerung) ist dem TEAMBAU Ingenieurbüro für Bauwesen, Bad Bergzabern, zu dem Preis ihres Angebotes vom 06.08.2020 einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 121.678,78 EUR zu erteilen.

### Begründung:

Die Stadt Landau in der Pfalz beabsichtigt im Rahmen des erwarteten Wohnraumbedarfes auch in den Stadtdörfern Neubaugelbiete zu erschließen. Unter anderem sollen in Godramstein das Baugebiet „GS 9, Am Kalkgrubenweg“ und in Arzheim das Baugebiet „AH 6, Am Bittenweg“ erschlossen werden. Für die Erstellung des Bebauungsplans werden verschiedene Fachgutachten und Konzepte erforderlich, unter anderem auch Konzepte für die Verkehrsanlagen und zur Entwässerung. Gegenstand der Ausschreibung waren insgesamt die Leistungsphasen 1 bis 9 der Entwässerungsplanung und der Straßenbauplanung, jedoch sollen zunächst nur die Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung, Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung) durch die Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung des Stadtbauamtes Landau beauftragt werden, da die Aussagen hieraus für die Erstellung des Bebauungsplanes notwendig sind. Die Beauftragung der Leistungsphasen 5 bis 9 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die Neubaugelbiete in Mörzheim (MH 7) und Wollmesheim (WH 4) wurden bereits im Oktober 2019 Gutachterleistungen zur Entwässerungsplanung an das Büro Teambau (Bad Bergzabern) vergeben. Für diese Gebiete wurden bereits hydraulische Vorstudien erstellt sowie Berechnungen bis hin zum Vorentwurfsstand durchgeführt. Die Ergebnisse dienen in den nächsten Wochen als Diskussionsgrundlage für die weitere Ausgestaltung der Neubaugelbiete in den Stadtdörfern.

Mit Datum vom 24.07.2020 wurden 4 Büros zu einer Angebotsabgabe aufgefordert, alle kontaktierten Büros haben ein entsprechendes Angebot eingereicht und sind als

leistungsfähig anzusehen. Alleiniges Vergabekriterium ist daher die Angebotshöhe. Das TEAMBAU Ingenieurbüro für Bauwesen, Bad Bergzabern, hat mit einer Gesamtsumme einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 204.271,07 EUR das niedrigere Angebot abgegeben. Das Angebot ist wirtschaftlich und auf Basis der HOAI 2013 kalkuliert. Der dargestellte Aufwand entspricht der Aufgabenstellung.

**Finanzielle Auswirkung:**

Produktkonto: 5225.5625

Haushaltsjahr: 2020

Betrag: 121.678,78 EUR

Über- oder außerplanmäßige Ausgaben: Nein

Mittelbedarf ist über die genehmigten Haushaltsansätze gedeckt: Ja X / Nein

**Bei Investitionsmaßnahmen ist zusätzlich anzugeben:**

Mittelfreigabe ist beantragt: Ja X / Nein

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja  / Nein X

**Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:**

Förderbescheid liegt vor: Ja  / Nein X

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja  / Nein X

Sonstige Anmerkungen:

**Nachhaltigkeitseinschätzung:**

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt: Ja  / Nein X  
Begründung: Nachhaltigkeit ist nicht gegeben, da Vergabe (Ausnahmetatbestand)

**Anlagen:**

Bieterliste

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung: